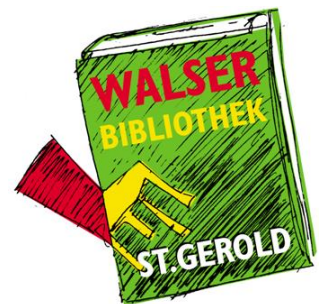




Jahresbericht 2021



Walserbibliothek St. Gerold

Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten,
zu unterträumten Möglichkeiten.

Aldous Huxley

2021 – einmal mehr ein besonderes Jahr

Wer hätte gedacht, dass nach dem Pandemiejahr 2020 das Coronavirus unser Leben ein weiteres Jahr lang in Schach halten würde? Einmal mehr waren wir alle in sämtlichen Lebensbereichen gefordert, uns so gut wie möglich zurechtzufinden und das Beste aus der Situation zu machen. Auch 2021 war die Bibliothek von Einschränkungen betroffen, allerdings in etwas geringerem Ausmaß als im Vorjahr.

Vom Beginn des Jahres bis zum 8.2.2021 sowie im Spätherbst vom 22.11. bis 12.12.2021 mussten wir die Bibliothekstür gänzlich schließen (insgesamt 8 ½ Wochen). Wie im Vorjahr war es uns ein Anliegen, in diesen sogenannten „harten Lockdowns“ die Leser*innen mit Medien der Bibliothek zu versorgen. Dies gelang uns wieder mit der Bereitstellung eines Büchertisches und mehrerer Medienkisten für Kinder im Eingang des Volksschulhauses. Die Möglichkeit des Selbstverleihs wurde auch 2021 zahlreich genutzt. Daneben war und ist es jederzeit möglich, dass Leser*innen, die die Bibliothek nicht besuchen können oder wollen, uns unkompliziert Medienwünsche mitteilen. Die Medien werden rasch von uns zur Abholung bereitgestellt.



Den ersten harten Lockdown im Jahr nutzte das Team, um den Büchereibestand zu sichten und die Bibliothek einer gründlichen Reinigung zu unterziehen. Es war sehr erfreulich, dass wir dabei Hilfe aus dem Jugendteam (Silvia Ganahl) und von einem ehemaligen Jugendteammitglied (Chiara Müller) hatten.

Veranstaltungen waren auch 2021 auf Grund der Auflagen schwer umsetzbar. So konnten wir beispielsweise den Kalligraphiekurs mit Karin Felderer, den wir bereits 2020 organisiert hatten und pandemiebedingt kurzfristig absagen mussten, auch in diesem Jahr auf Grund der fehlenden Planungssicherheit nicht anbieten. Auch

„Klassiker“ wie das Büchereicafé waren nicht durchführbar. Obwohl wir wenig Präsenz außerhalb der regulären Öffnungszeiten zeigen konnten, schloss unsere Bibliothek das Jahr mit sehr guten Zahlen ab. Gerade auch die Aktion „Sommerlesen“ hat gezeigt, wie sehr etwa Kinder mit der Bibliothek verbunden sind und diese gerne und oft besuchen.

Zahlen

Trotz der Schließung der Bibliothek während ca. 2 Monaten konnten wir im Vergleich zum Vorjahr wieder eine deutliche Steigerung der Entlehnungen verzeichnen.

- Im Jahr 2021 haben **153 Benutzer/innen** das Angebot der Bibliothek aktiv genutzt, davon 77 Kinder und Jugendliche. Das ist ein neuer, bemerkenswerter Höchststand!
- Erfreulicherweise gab es **18 Neuanmeldungen** in der Bibliothek.
- Die rund **4600 Medien** wurden **6650-mal entlehnt**. Das ist eine Steigerung um fast 10% im Vergleich zum Vorjahr.

2021 fand auf Grund der Umstände leider nur eine besondere Bibliotheksveranstaltung statt.

Wie gewohnt haben uns aber die Volksschule und der Kindergarten regelmäßig besucht. Auch die Spielgruppenkinder durften wir mit Bilder- und Sachbilderbüchern versorgen.

Das Team

Das ehrenamtliche **Erwachsenenteam** setzt sich im Augenblick aus folgenden sieben Mitarbeiterinnen zusammen: Andrea Burtscher, Julia Burtscher, Karin Ganahl-Gassner (Leitung), Eva Müller, Margret Nigsch, Emilie Studer und Susanne Wechselberger. Margret wurde im Rahmen der Generalversammlung der Bibliotheken Vorarlbergs am 17.5.2021 für sage und schreibe 30 Jahre ehrenamtliche Bibliotheksarbeit geehrt. Dies verdient große Anerkennung und Respekt.

Leider mussten wir im Erwachsenenteam zwei Abgänge verzeichnen. Cornelia Burtscher und Martina Behmann haben im November 2021 das Team verlassen. Wir danken beiden für ihre jahrelange ehrenamtliche Mitarbeit! Ganz besonders freut uns, dass wir mit Julia Burtscher eine neue Mitarbeiterin gewinnen konnten. Wir sind froh, dass sie unser Team verstärkt, und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Unser **Jugendteam** ist ebenfalls um ein Mitglied kleiner geworden, nachdem Enya Behmann das Team verlassen hat. Wir danken auch Enya für ihren Einsatz. So betreuen jetzt Silvia Ganahl und Luisa Ganahl jeden vierten Dienstagabend die

Öffnungszeiten von 17:00 – 19:00 Uhr. Die Jugendlichen sind eine wertvolle Unterstützung in der Bibliothek, die wir sehr schätzen.

An dieser Stelle sei dem ganzen ehrenamtlichen Team ein besonders großes Danke ausgesprochen! Alle investieren Zeit, Energie, Ideen und persönliche Talente in die Bibliotheksarbeit und legen viel Wert auf eine gute, unkomplizierte und überaus wertschätzende Zusammenarbeit. Nur als Team ist es möglich, die Bibliothek in der jetzigen Form zu betreiben. Es ist eine Freude, auf diese Art und Weise zusammenarbeiten zu dürfen. Ein spezieller Dank sei an dieser Stelle nochmals an Margret Nigsch für ihren 30-jährigen Einsatz sowie auch an Andrea Burtscher ausgesprochen, die in vielen Bereichen eine tragende Funktion hat.

Fort- und Weiterbildung

Die kontinuierliche Fortbildung ist selbstverständlicher Teil der ehrenamtlichen Bibliotheksarbeit. Den Auftakt in Sachen Fortbildung machte am 22.4.2021 eine **MINT-Online-Veranstaltung**, in der die Referentinnen Andrea Kromoser und Stephanie Millinger ausgewählte Buchtipps und kreative Aktivitäten für 5- bis 10-Jährige präsentierten. Karin hat an der Veranstaltung teilgenommen.

Die **Jahrestagung für ehrenamtliche Bibliothekar*innen** konnte in diesem Jahr erfreulicherweise wieder stattfinden. Das Motto lautete „Glücksrezept: Lesen!“ Angesichts der speziellen Herausforderungen, die große Veranstaltungen mit sich bringen, wurden neue Wege begangen. So fand die Tagung am 11.9.2021 exkursionsähnlich an drei unterschiedlichen Orten in Hittisau statt, Vorträge bzw. eine Lesung wurden gestreamt. Martin Schmid von der Krisenhilfe Oberösterreich referierte über „Geschichten als Ressource in schwierigen Zeiten“ und schöpfte dabei aus seinem beruflichen Erfahrungsschatz als Psychotherapeut. Dr. Reinhard Ehgartner (Österreichisches Bibliothekswerk) präsentierte das Projekt „LeseFreude auf Rezept“. Eine Lesung von Monika Helfer aus ihrem Roman „Vati“, eine Führung im Frauenmuseum Hittisau sowie Info- und Büchertische bereicherten die Jahrestagung und sorgten für viele Eindrücke und Informationen. Andrea, Emilie und Karin nahmen an der Jahrestagung teil.

„**Beste Aussichten – Ein Streifzug durch die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur**“ hieß es am 1.10.2021 in Bregenz. Diese wertvolle Fortbildung, die wir im Normalfall alljährlich besuchen, konnte in diesem Jahr wieder als Präsenzveranstaltung abgehalten werden, und Karin ließ sich gerne inspirieren. Die beiden Referenten Klaus Nowak und Franz Lettner stellten in gewohnter Frische und mit großer fachlicher Kompetenz Kinder- und Jugendbücher vor. Wir haben auch in diesem Jahr einige der empfohlenen Buchtitel für die Walserbibliothek St. Gerold angeschafft.

Besondere Aktionen und Projekte

- Am 20.5.2021 war das Jugendteam unterwegs, um Medien für Kinder und Jugendliche in der Buchhandlung Thalia auszuwählen. Enya, Luisa und Silvia wählten wieder mit Umsicht passende Buchtitel für den Medienbestand aus.
- Am 21.6.2021 war das Jugendteam zu einem Ausflug in den Waldseilgarten Damüls eingeladen. Luisa und Silvia erklommen hohe Wipfel und bewegten sich in luftigen Höhen, Enya konnte leider kurzfristig nicht dabei sein. Der Ausflug wurde von Cornelia organisiert und sie begleitete die Jugendlichen an diesem Tag, wofür ihr herzlich gedankt sei. Der Tag sollte für die Jugendlichen eine kleine Anerkennung für den verlässlichen Einsatz das ganze Jahr hindurch sein.



- Während der 9-wöchigen Sommerferien waren wieder alle Leser*innen zur großen **Sommer-Leseaktion** des Büchereiverbandes Vorarlberg eingeladen. Diese präsentierte sich 2021 in neuem graphischem Gewand, mit stimmungsvollen Sujets und optisch attraktiven Unterlagen. So viele Kinder wie noch nie haben an der Aktion teilgenommen! Es wurden insgesamt 97 Lesepässe abgegeben (was rund 600 entlehnten Kinder- und Jugendbüchern entspricht). Aus der bibliotheksinternen Verlosung gingen André Eberl, Damian Schwarzl und Khalil Laith als Gewinner hervor. Sie durften sich über Buchpreise bzw. einen Gutschein der Buchhandlung Thalia freuen.



- Bei der landesweiten Verlosung gab es nochmals eine glückliche Gewinnerin in St. Gerold. Shahd Khalil erhielt einen Gutschein der Buchhandlung Tyrolia im Wert von € 40.-. Herzlichen Glückwunsch!



- Wir nehmen weiterhin sehr gerne an der **Aktion „Kinder lieben lesen“** des Landes Vorarlberg teil. Ziel ist es, die Eltern verstärkt für die frühkindliche Sprachentwicklung zu gewinnen. Mit 18 Monaten erhalten Kleinkinder eine Einladung, mit der die Eltern ein Buchpaket in unserer Bibliothek abholen können. Wir legen ein Jahresabo für die ganze Familie als Geschenk bei. Auch 2021 durften sich St. Gerolder Kinder über ein solches Paket freuen.

Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist
die der Bücher die gewaltigste.

Heinrich Heine

Veranstaltungen und Aktivitäten

Auch 2021 waren Veranstaltungen nur schwer plan- und umsetzbar. Umso mehr freuten wir uns, am 14.10.2021 eine Lesung in der Bibliothek abhalten zu können. Wir durften wieder den schönen Moment erleben, gemeinsam mit den Kindern der Volksschule einer Autorin zuzuhören. Melanie Laibl machte im Rahmen ihrer Lesereise Halt in unserer Bibliothek, das Buch "Gwendolyn macht's andersrum" im Gepäck. Mit Einfühlungsvermögen und Humor präsentierte Melanie Laibl mehrere abenteuerliche, sprachspielerisch witzige Geschichten der Maus Gwendolyn. Im Anschluss durften die Volksschulkinder Fragen zum Leben und Arbeiten der österreichischen Autorin stellen. Die Fülle an Fragen war beeindruckend! Wir danken der Landesbüchereinstelle für die Organisation der Lesereise und Melanie Laibl für die beglückende Lesung!



Veranstaltungen, die in regelmäßigem Abstand zum fixen Ablauf des Bibliotheksjahres gehörten, sind die Besuche der Kindergartenkinder sechsmal im Kindergartenjahr. Wir erwarten sie stets mit einem neuen Buch, das wir ihnen vorlesen oder manchmal auch mittels Kamishibai präsentieren. Die Kinder sind die dankbarsten Zuhörenden, die man sich wünschen kann! Im Anschluss an das Vorlesen stöbern die Kinder im Bestand der Bilderbücher und suchen sich ein, zwei Bücher aus, die sie in ihrer persönlichen Büchertasche mit in den Kindergarten nehmen dürfen. Somit ist der Kindergarten stets mit einer wechselnden Auswahl an

kindgerechten Büchern ausgestattet, die die Kinder selbst nach ihren jeweiligen Interessen auswählen durften.



2021 fanden außerdem die Generalversammlung der Bibliotheken Vorarlbergs am 17.5.2021 (via Zoom), eine talweite Sitzung der Bibliotheksleiterinnen der Walserbibliotheken (mit Planung des neuen gemeinschaftlichen Projektes „Alles Käse!“) sowie zwei Teamsitzungen statt.

Im März sowie im November haben wir eine **Fahrt in die Landesbüchereistelle Bregenz** unternommen, um den Medienbestand gezielt zu erweitern und zu ergänzen. Dabei ist das Auto stets randvoll mit Bücherschachteln gefüllt.

Erwähnenswert ist auch, dass die Walserbibliothek St. Gerold seit Mai 2021 über eine neu gestaltete Homepage verfügt. Unter www.st-gerold.net/walserbibliothek ist diese abrufbar. Über die Homepage besteht unter anderem die Möglichkeit der Online-Recherche im Bestand der Walserbibliothek St. Gerold wie auch der anderen Bibliotheken des Tales.

Nichts verscheucht böse Träume schneller
als das Rascheln von bedrucktem Papier.

Cornelia Funke

Medienbestand und Entlehnungen in Zahlen

Medienbestand

Entlehnungen

(einschließlich Medien der Landesbüchereistelle)

Belletristik	844	864
Sachbücher	834	644
Kinder- und Jugendbelletristik	1763	2969
Kinder- und Jugendsachbuch	392	945
Zeitschriften	10 Abos	277
Hörbücher	199	455
Musik-CDs	22	27
DVDs	554	470
Gesamt	4618	6651

Dank

Die Walserbibliothek St. Gerold durfte auch 2021 sehr auf den verlässlichen Rückhalt der Gemeinde zählen, die als Träger der Bibliothek fungiert. Wir danken der Gemeinde wie jedes Jahr für die finanzielle und ideelle Unterstützung!

Weiters danken wir:

- den Partnerbibliotheken des Tales für die jahrelange gute und bereichernde Zusammenarbeit
- allen, die neben der Gemeinde die Bibliothek kontinuierlich finanziell fördern und sponsern: dem Land Vorarlberg, dem Büchereiverband Österreich, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal, der Bestattung Stuchly sowie der Firma Teslab
- der Landesbüchereistelle für den großartigen Service, der Landesbibliothek Vorarlberg, dem Bibliotheksverband Vorarlberg sowie der Medienstelle der Diözese
- allen großen und kleinen Leser/innen für ihr Interesse, ihre Lesefreude, für die zahlreichen Medienwünsche und Ideen sowie viele wertschätzende, motivierende Rückmeldungen.

Wir hoffen, dass 2022 in Sachen Covid-19-Pandemie ein Jahr der positiven Wende sein wird, dass wieder vermehrt Bibliotheksveranstaltungen möglich sein werden und wir uns unbeschwert in der Bibliothek und bei Veranstaltungen begegnen und austauschen können! Wir freuen uns 2022 auf alle Besuche von kleinen und großen Lesebegeisterten.

St. Gerold, den 10.2.2022
Karin Ganahl-Gassner
(Bibliotheksleiterin)